

## KLOSTERRUINE Disibodenberg

1108 wurde auf dem Disibodenberg bei Odernheim ein Benediktinerkloster gegründet. 1112 traten Jutta von Sponheim (um 1092–1136), und Hildegard von Bingen (1098–1179) in eine eigens für sie eingerichtete Frauenklause des Benediktinerklosters auf dem Disibodenberg ein. Hildegard von Bingen hielt sich die längste Zeit ihres Lebens auf dem Disibodenberg bei Odernheim auf. 1147 trat sie nach einer Vision dafür ein, auf dem Rupertsberg bei Bingen ein Frauenkloster errichten zu lassen.



Dorthin wollte sie mit der immer größer werdenden Frauengruppe des Benediktinerklosters auf den Disibodenberg ziehen. 1150 zog Hildegard mit 18 Nonnen vom Disibodenberg in das Frauenkloster auf dem Rupertsberg ein.

Die Geschichte Odernheims ist von jeher sehr eng mit der des Klosters Disibodenberg verbunden. Das Kloster war mehr als 40 Jahre lang die Wohn- und Wirkungsstätte der in aller Welt

bekannten Heiligen Hildegard von Bingen. Die alten Mauern der Klosterruine auf dem Disibodenberg erinnern an vergangene Zeiten großen Glaubens.

Schon die Kelten und Römer haben die Mystik dieser religiösen Stätte erkannt und den Disibodenberg als Kultstätte aufgesucht. Noch heute sind der Geist und die Mystik dieser bedeutenden Religiosität zu spüren. Im Klostermuseum finden sich interessante Funde, Kostbarkeiten und Dokumentationen.



[www.disibodenberg.de](http://www.disibodenberg.de)

Die 1989 gegründete Scivias-Stiftung widmet sich dem Erhalt und der Pflege der Ruine sowie dem Museum und der neuen Kapelle.

## Barfußpfad

Barfuß durch die Natur. Der Bad Soberheimer Rundweg ist der erste Barfußpfad Deutschlands. Ein 3500m langes und unvergessliches Abenteuer für Groß und Klein. Es geht über Sand und Steine, über Gras und Rindenmulch. Kiesbänke laden ein, am Flussufer zu verweilen. Zweimal über queren Sie die Nahe und erleben eine Fußreflexzonenmassage quasi im Vorübergehen. Ein Spaß für die ganze Familie.



## Freilichtmuseum

Malerisch im Nachtigallental gelegen zeigt das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum wie die Menschen in den letzten 500 Jahren in Rheinland-Pfalz gewohnt, gearbeitet und gelebt haben. Vier Museumsdörfer mit Wassermühle und Dorfschmiede, Friseursalon und Metzgerei, Backhaus und Schule, Winzer- und Bauernhöfe laden zu einer kurzweiligen Reise in die Vergangenheit ein. Ein wahres Highlight. [www.freilichtmuseum-badsobernheim.de](http://www.freilichtmuseum-badsobernheim.de)



## Draisine

Lust auf Bewegung? Dann mieten Sie sich eine Draisine. Wie ein Fahrrad wird die Draisine mit Pedalen angetrieben. Während zwei Personen strampeln, können die anderen auf der Sitzbank die Landschaft genießen. Auf der Strecke gibt es Haltepunkte an Sehenswürdigkeiten, Gaststätten und Rastplätzen, an denen Sie die Draisine aus den Schienen heben und auf Entdeckungsreise gehen können.



[www.draisine.de](http://www.draisine.de)

## NAHEWEIN AM GLAN

Das Naheland ist ein Land für Genießer. Lassen Sie sich von Spezialitäten und von erlesenen Weinen verwöhnen. Das Weinanbaugebiet Nahe ist eines der kleinsten in Deutschland, aber eines der feinsten. Auf ca. 4000 ha erzeugen unsere Winzer mit viel Liebe und Sachverstand weltweit anerkannte Weine. Die immense Bodenvielfalt und das milde Klima lassen an Nahe und Glan „ausgezeichnete“ Weine entstehen, und das ist nicht nur der klassische trockene Riesling. Mittlerweile haben sich junge Winzer einen Namen mit vielfach prämierten Rotweinen gemacht. Auch die Liebhaber edler süßer Tropfen kommen bei uns nicht zu kurz.

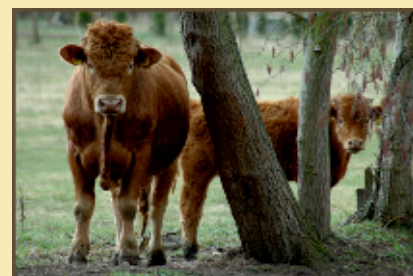


Besuchen Sie eine Straußwirtschaft, kosten Sie unsere Weine direkt beim Erzeuger und erleben Sie, was echte Gastlichkeit bedeutet. Straußwirtschaften sind übrigens nur vier Monate im Jahr geöffnet und werden meist von der ganzen Familie betrieben. Besonders im Oktober, kurz nach Beginn der Weinlese,

können Sie überall den Federweißer, das ist ein junger, noch nicht zu Ende vergorener Wein, und dazu eine Portion Spanferkel genießen. Deftige Gerichte wie der Schwenkbraten oder Speißbraten werden Sie begeistern. Überall sehen Sie an den Wochenenden Rauch zwischen den Häusern aufsteigen. Es wird gegrillt und darin sind wir gut, manche sagen auch sehr gut.

## GLANRINDER

Aus einer Kreuzung im 19. Jahrhundert entstand diese kleine und widerstandsfähige Rindvierrasse die auch in einer kargen Landschaft als Milchlieferant und Arbeitsrind diente. Heute wird das Fleisch als Spezialität in Restaurants angeboten.



## ... UND GANZ IN DER NÄHE FINDEN SIE:

Zwischen **Duchroth** und **Odernheim** lohnt ein Halt am **Hindenburgblick**. Von hier aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf den nahegelegenen **Disibodenberg**. Übrigens soll hier im 1. Weltkrieg General Hindenburg immer wieder diesen Ausblick genossen haben. Sehenswerte Städte, die zum Spazieren und zum Verweilen einladen, sind **Meisenheim**, **Idar-Oberstein**, **Bad Kreuznach** und **Bad Münster am Stein**. Besuchen Sie die Brückenhäuser, die Salinen, den Kurpark, das kleinste Museum Deutschlands und das sind nur einige lohnenswerte Ziele. Ganz in der Nähe von Bad Münster, an der **Naheweinstraße** gelegen, finden Sie die höchste Steilwand nördlich der Alpen, den **Rotenfels**. Genießen Sie einen grandiosen Ausblick in das Nahetal und entdecken Sie eine besondere Flora und Fauna. Ein Sohn unserer Heimat, wenn auch mit zweifelhaftem Ruf, ist der **Schinderhannes**. Bevor er in Mainz am 21. November 1803 mit mehreren seiner Bandenmitgliedern hingerichtet wurde, trieb er auch an **Nahe und Glan** sein Unwesen. Besuchen Sie den Schinderhannesturm in Simmern, wo Johannes Bückler, so sein richtiger Name, eingesperrt war, und von wo er nach kurzer Zeit fliehen konnte. Vieles mehr werden Sie entdecken und von Nahe und Glan begeistert sein. Fragen Sie Ihren Vermieter, erkundigen Sie sich bei den Touristeninformationen oder schon vor Ihrer Reise nach Odernheim im Internet, welche Attraktionen Sie bei uns finden.



[www.odernheim.com](http://www.odernheim.com)  
[www.weinland-nahe.de](http://www.weinland-nahe.de)

[www.bad-sobernheim.de](http://www.bad-sobernheim.de)  
[www.naheland.net](http://www.naheland.net)

## ZIMMERNACHWEIS:

### Ferienwohnungen:

Alter Bahnhof im Glantal, Bahnhof	06755-961667
Giesela Euler, Im Weidengarten 5	06755-1391
Robert Göhler, Eduard-Nagel-Str. 19	06755-9272
Emilie Guilliard, Nußbaumstraße 16	06755-1883
Ahmed Hankir, Maxdorf 95	06755-969697
Horst Hartmann, Maxdorf 26	06755-364
Rainer Hildenbrand, Nußbaumstraße 13	06755-1450
Sybille Porth, Maxdorf 21	06755-1239

### Gästezimmer:

CJD Jugendorf, Niedermühle	06755-9420-0
Anton Winter, Hinterhausen 20a	06755-1724
Helene Zimmer, Stauderheimerstr. 20	06755-725
Naturzeitplatz/Gästezimmer Bannmühle	06755-1053

## GASTRONOMIE

Deutsches Haus, Hauptstraße 10,	06755-273
Göldener Löwe, Hauptstraße 1,	06755-596
Ristorante Pizzeria Da Pompeo, Hauptstr. 28,	06755-961711
OK - Orientalische Küche, Hauptstraße 20,	06755-961910
Weingut & Straußwirtschaft Grossarth, Stauderheimer Str. 8	06755-223 nur zeitweise geöffnet (im GaultMillau WeinGuide)

## UND IN UNSEREM DORF FINDEN SIE:

Bäckerei Weyand  
Metzgerei Halbhuber  
Disibodenberg Apotheke  
Bank, Zahnarzt, prakt. Arzt  
Bio Hofladen Bannmühle  
Nachbarschaftsmarkt Wilke  
Haar Vision Manuela Aranda  
Autowerkstatt Kappler - und vieles mehr

## UND NOCH ETWAS:

Odernheim heißt im Dialekt, „Urum“, und wenn man sich auf der Straße begegnet, grüßt man sich. Einheimische sagen „Gude“.

*... wir freuen uns auf Sie*

## Impressum / ViSdP:

Herausgeber: SPD-Ortsverein Odernheim  
Fotos und Design: Günter Lang, Odernheim

HERZLICH  
WILLKOMMEN IN

ODERNHEIM  
AM GLAN

*Hier hat es  
Hildegard von Bingen  
schon gefallen*

ODERNHEIM  
[www.odernheim.com](http://www.odernheim.com)